



Alte Feuerwache gGmbH  
Gathe 6

42107 Wuppertal

*Eingepf. 18.01.18*

Geschäftsführer BV Elberfeld  
Herrn Friedhelm Saßmannshausen  
Rubenstraße 4

42329 Wuppertal

8samkeitsgruppen, Antrag an die BV Elberfeld / Ihr Schreiben vom 3.11.2017

Sehr geehrter Herr Saßmannshausen,

im Herbst 2017 hatte ich an die BV Elberfeld einen Antrag gestellt, mit der Bitte, die 8samkeitsgruppen der Alten Feuerwache Wuppertal mit 5000,- € zu unterstützen. Mit ihrem Schreiben vom 3.11.2017 hatten Sie mir freundlicherweise mitgeteilt, dass die 8samkeitsgruppen mit 792,-€ unterstützt werden können.

Mit dem Schreiben vom 3.11.2017 hatten Sie mich auch darauf hingewiesen, dass es möglich ist, Anfang 2018 einen neuen Antrag zu stellen, was ich gerne mit diesem Schreiben tun möchte.

Ich bitte die BV Elberfeld, die 8samkeitsgruppen der Alten Feuerwache mit 5000,- € zu unterstützen.

Ich lege den wortgleichen Antrag aus dem Jahr 2017 noch einmal bei.

Ich stelle erneut einen Antrag über 5000,- €, da der Betrag von 792,- € bisher auf unserem Konto noch nicht eingegangen ist. Sollte dieser Betrag in den nächsten Wochen bei uns eingehen, möchte ich mit diesem Schreiben einen Antrag über 4208,- € stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Heiß  
Geschäftsführer Alte Feuerwache gGmbH



ALTE FEUERWACHE gGmbH FON 0202 245 1980  
Internationales Jugend- und Begegnungszentrum FAX 0202 254 9084  
Gathe 6 42107 Wuppertal info@altefeuerwache-wuppertal.de  
www.altefeuerwache-wuppertal.de

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN DE1733050000000157305  
BIC WUPSDE33XXX

HRB 25505  
Steuernummer 132/5900/4181VST7  
Geschäftsführer Joachim Heiß



Geschäftsführer BV Elberfeld  
Herrn Friedhelm Saßmannshausen  
Rubenstraße 4

42329 Wuppertal

Sehr geehrter Herr Saßmannshausen

mit diesem Schreiben möchte ich Sie freundlich anfragen, ob Sie die 8samkeitsgruppen in der Alten Feuerwache Wuppertal unterstützen können. Die 8samkeitsgruppen sind sehr wirksame, präventive Maßnahmen für hochbelastete Kinder. Dafür hat die Alte Feuerwache Wuppertal im Jahr 2016 den 3. Platz des WDR Kinderrechtepreises belegt. Um diese 8samkeitsgruppen, auch in Zukunft durchführen zu können, bitten wir Sie um Unterstützung.

In die Alte Feuerwache Wuppertal kommen ca. 250 Kinder in die „Offene Tür“, hier nehmen sie u.a. an der Hausaufgabenhilfe, an Sport-, Kinderzirkus- und Theaterangeboten teil. Viele Kinder sind sehr auffällig mit einem zum Teil sehr aggressiven Verhalten oder auch Traurigkeits- und Einsamkeitsgefühlen.

Um ein genaueres Bild von den Kindern zu bekommen, haben wir in der Vergangenheit mit standardisierten wissenschaftlichen Tests eine Untersuchung durchgeführt. Sie hat ergeben, dass 54 % der Kinder, die in die Alte Feuerwache Wuppertal kommen, stark stressbelastet sind, 27 % sind sogar sehr stark stressbelastet, mit einer zum Teil offenen oder latenten Suizidalität. Unserer Beobachtung nach hat sich die Situation in der jüngeren Zeit in der Intensität und auch in der Anzahl noch einmal verschärft.

Wir haben uns die Frage gestellt, wie trotz einer Verknappung der ökonomischen Ressourcen, pädagogische Modelle geschaffen werden, die hochbelasteten Kindern helfen.

In diesem Zusammenhang haben wir uns die Ergebnisse der Resilienz- und Stressforschung angesehen. Die Erkenntnisse belegen eindeutig, dass eine konfliktsichere Beziehung zu Kindern und Jugendlichen das wirksamste Gegenmittel ist, um stressige Lebenssituationen und hochbelasteten Entwicklungsphasen zu meistern. Überall dort, wo sich Quantität und Qualität zwischenmenschlicher Beziehungen erhöhen, vermindert sich das Krankheitsrisiko.

So wurde die Idee der 8samkeitsgruppen geboren, wo sich eine verlässliche Bezugsperson in Form einer Erzieherin und eine temporär unterstützende Honorarkraft in einem familienähnlichen Rahmen um hochbelastete Kinder kümmert.





Die Teilnehmer dieser Gruppe werden von uns ausgesucht. Es sind Kinder, die in (bildungs-) armen Familien aufwachsen und von einer starken psychischen Stressbelastung wie Traurigkeit, Einsamkeit, Wut und depressiver Stimmung oder auch von einer physischen Stresssymptomatik wie Kopf- Bauchschmerzen, Schlaflosigkeit, Essstörungen betroffen sind.

In den 8samkeitsgruppen werden diese Kinder intensiv betreut, hier werden ihnen stabile konfliktsichere Beziehungserfahrungen ermöglicht.

Die Wirkung dieser 8samkeitsgruppen kann durch eine Evaluation, die die Alte Feuerwache wiederum mit Hilfe wissenschaftlicher standardisierten Tests durchgeführt hat, belegt werden. Bei allen Kindern, die in einer 8samkeitsgruppe verlässlich und konfliktsicher betreut werden, haben sich die physischen und psychischen Stressbelastungen deutlich reduziert. Alle Kinder hatten deutlich geringere physische und psychische Stresssymptome.

Ein weiterer Vorteil der präventiv wirkenden 8samkeitsgruppen liegt auch darin, dass sie für die Gesellschaft wirtschaftlich kostengünstiger sind als unterstützende oder sanktionierende Maßnahmen im Nachhinein. Studien belegen, dass ein Euro, der in Prävention investiert wird, 3-5 Euro an Folgekosten einspart.

Auch die Stadt Wuppertal bestätigt die Wirksamkeit und den Nutzen dieser Gruppen. Noch am 28. Juni 2017 wurde der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Herr Andreas Mucke, in der Westdeutschen Zeitung mit den Worten zitiert, dass „wirksame Prävention das allerbeste Mittel ist, um Fehlentwicklungen zu vermeiden. Projekte wie die 8samkeitsgruppen in der Alten Feuerwache und viele andere sind beispielhaft und zeigen, dass Prävention wirkt.“

Schon in den zurückliegenden Jahren war die Alte Feuerwache auf das bürgerschaftliche Engagement und Spenden angewiesen. Ohne weitere Unterstützung müssten wir diese prämierten und nachweislich wirkenden präventiven Gruppen einstellen.

Gerne sind wir bereit, Ihnen weitere Informationen zu den Präventionsmaßnahmen zu geben.

Bei Rückfragen bin ich telefonisch unter der Nummer 0202/ 2451981 zu erreichen. Meine E-Mail Adresse lautet: [heiss@altefeuerwache-wuppertal.de](mailto:heiss@altefeuerwache-wuppertal.de)

Mit freundlichen Grüßen

  
Joachim Heiß

Geschäftsführung Alte Feuerwache gGmbH